

Baustein Schöpfung Misereor Hungertuch 2009

Misereor Hungertuch 2009 – Originaltuch kann immer noch bei Misereor bezogen werden



<https://www.eine-welt-shop.de/misereor/hungertuecher/weitere-hungertuch-artikel/858/grosses-misereor-hungertuch-gottes-schoepfung-bewahren>

Schneidet die Begriffe aus und ordnet die passenden Wörter richtig zum Bild des Hungertuschs zu.

SCHÖPFUNGSGESCHICHTE

SORGSAMER UMGANG MIT DER NATUR

ATOMENERGIE

VERSCHMUTZTE ERDE

LUFTVERSCHMUTZUNG

DIE HAND DES SCHÖPFERS

ÖLVERDRECKTES WASSER

SORGSAMER UMGANG MIT WASSER

ARTENVIELFALT ERHALTEN

GENTECHNISCHVERÄNDERTES GETREIDE

ROBBENSTERBEN

SAUBERE FABRIKEN

SAURER REGEN

NOAH UND DIE FLUT

GOTTES ZORN

ARTENSCHUTZ

ENERGIE SPAREN

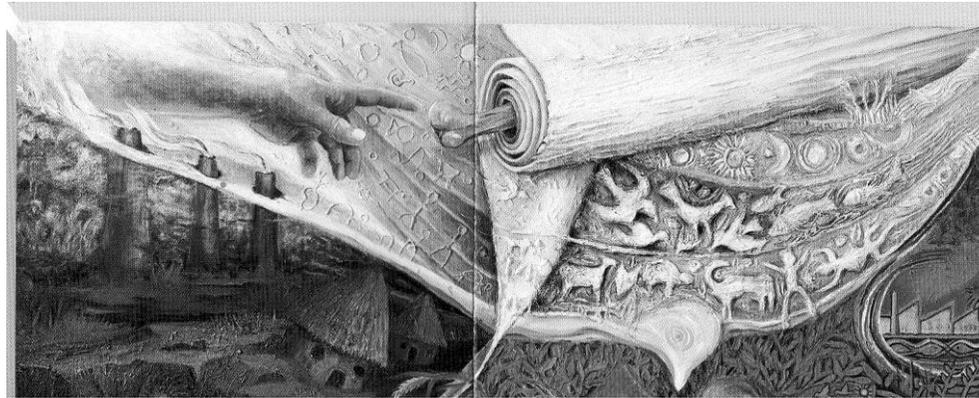
ALTE TIERARTEN ZÜCHTEN

NAHRUNG GERECHT VERTEILEN

Schöpfung – zwischen Ausbeutung und Erhaltung

Aus Gottes Hand entfaltet sich eine Schriftrolle. Auf ihr ist die Erschaffung der Welt dargestellt. Nachdem Gott Dunkel und Licht, Erde und Wasser voneinander getrennt hat, schuf er die Pflanzen, die in der obersten Reihe dargestellt sind. Die Vögel und Fische rief er am fünften, die Landtiere und die Menschen am sechsten Tag ins Leben. Am siebten Tag ruhten alle, Mensch, Tier, Pflanzen und der Schöpfer. Über der ganzen Schöpfung schwebt der Geist Gottes, dargestellt als Taube.

Ausbeutung der Erde:



Sorgsamer Umgang mit der Erde:

Lob auf die Schöpfung

Herr, mein Gott, wie groß bist du!

Du spannst den Himmel aus wie ein Zelt.

Du lässt die Quellen hervorsprudeln in den Tälern, sie eilen zwischen den Bergen dahin.

Du _____

Und was hat das mit mir zu tun? – Unsere Verantwortung für die Schöpfung



Wasser:

Wasser ist lebensnotwendig. Die Wasservorräte auf der Welt sind kostbar, doch wir gehen oft verschwenderisch damit um. Die Fischvorräte z. B. des Kabeljau werden immer weniger, weil wir diese massiv abfischen.

Ernährungsvorräte:

Unser Umgang mit Energie verändert das Klima so, dass es in Lateinamerika entweder zu heiß oder so nass ist, dass z. B. Getreide nur schlecht wächst. Viele Menschen auf der Welt sind von Hunger bedroht.

Energievorräte:

Die Ölvorräte auf der Erde sind bald verbraucht. Wir aber gehen sorglos damit um, für Heizung, Benzin, etc. Auf Dauer werden wir andere Energiequellen erschließen müssen und für manche Regionen der Welt fehlen die Einnahmequellen, wenn die Rohstoffe aufgebraucht sind.

Artenvielfalt:

Wir rauben die Umwelt immer mehr aus. In den letzten 10 Jahren stirbt alle 30 Minuten einen Tier- oder Pflanzenart, z. B. in Asien aus und wir beachten dies gar nicht. Unsere Schöpfung stirbt und wir merken es nicht einmal. Die Vielfalt wird immer weniger.

Piraterie mit Pflanzen:

In Afrika blühen Pflanzen, die für die Herstellung von Medikamenten sehr wichtig sind. Damit verdienen Hersteller von Medikamenten viel Geld, die Afrikaner werden an den Gewinnen nicht beteiligt.

Alte Tierarten erhalten:

Viele alte Tierarten sind vom Aussterben bedroht. Durch gezielte Nachzucht wird versucht solche Arten zu erhalten und für die nächsten Generationen zu sichern.

Die Schöpfung gehört uns allen - auch den nächsten Generationen dieser Erde

Wovon träumt Dabere?

Ich träume von einer Erde ...

Dabere lebt in Nigeria. Er ist sechs Jahre alt. Sein Land ist wie viele Länder dieser Erde von Umweltzerstörung bedroht. Dürre, Überschwemmungen, schlechte Ernte, all das bedroht seine Zukunft. Rohöl, das in seinem Land für die Industrieländer abgebaut wird verschmutzt die Flüsse und das Trinkwasser und zerstört so die Lebensgrundlage von Tieren, Pflanzen und Menschen. Der Junge wird auf der Benzintonne unaufhaltsam mitgerissen. Wohin treibt er? Wohin geht seine Zukunft und die alle Kinder dieser Erde? Was wird aus dieser Welt, wenn wir so weitermachen?

Was können wir tun, damit Dabere und alle Kinder dieser Welt und die nächsten Generationen einen Chance haben?

- _____
- _____
- _____
- _____
- _____
- _____

